



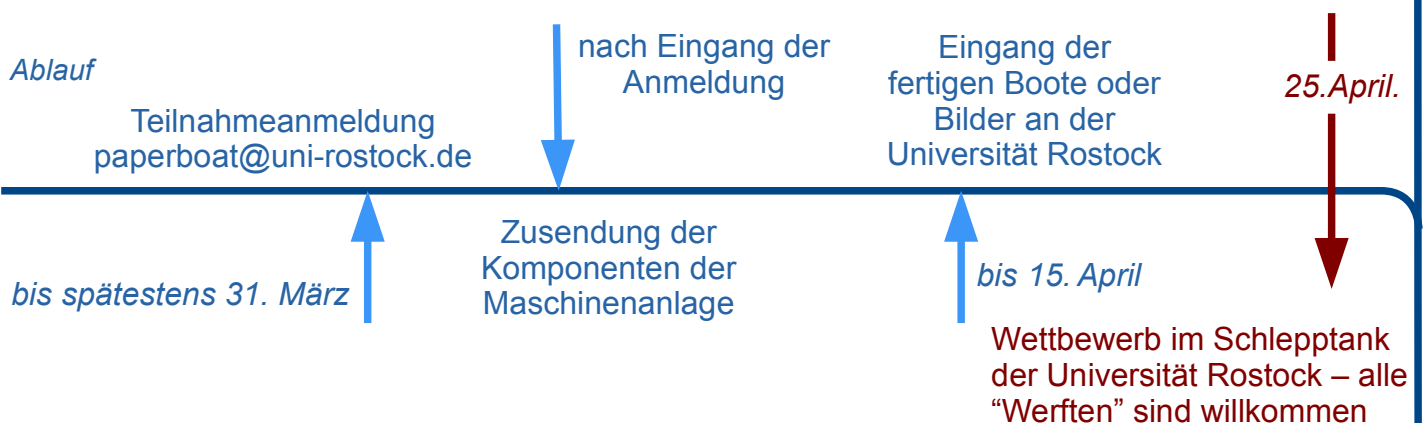


Internationaler Wettbewerb Paperboat 2.0 eDrive






Konstruktion und Bau eines Modells für maximale Geschwindigkeit
Bewerbungsschluss: 31. März 2019

Nur 4 ganz einfache Bedingungen sind zu beachten:

-  alle Komponenten der Antriebsanlage werden von der Universität Rostock gestellt
-  Änderungen an diesen Komponenten sind nicht erlaubt!
-  für die automatische Zeitmessung müssen die Boote mit einer kleinen Flagge ausgerüstet sein, siehe Skizze
-  eine aktive Steuerung während der Wettfahrt ist nicht gestattet



Was muss noch beachtet werden ?

-  es gibt keine Beschränkungen für Form, Größe, Gewicht
-  jedes Material kann verwendet werden, auch Materialkombinationen
-  jedes Boot sollte mit einem Ruder ausgerüstet sein
-  neue Batterien für den Wettbewerb werden durch die Universität Rostock gestellt
-  Boote sollten keine Logos tragen

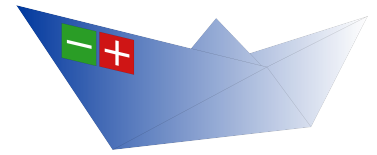
Datum – Ort des Wettbewerbs
25. April 2019, 14:00
Schlepptank – Albert-Einstein-Str. 2
18059 Rostock

Boote bitte schicken an:
Universität Rostock
Lehrstuhl Schiffbau
Albert-Einstein-Str. 2
18059 Rostock

Eingang bis zum 15. April

Weitere Informationen hier:

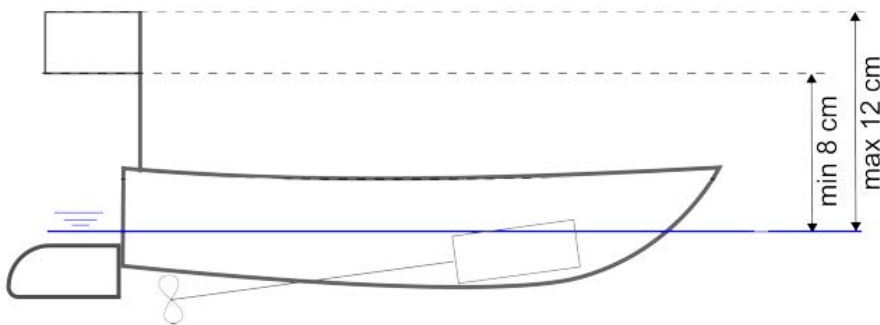
www.paperboat.de



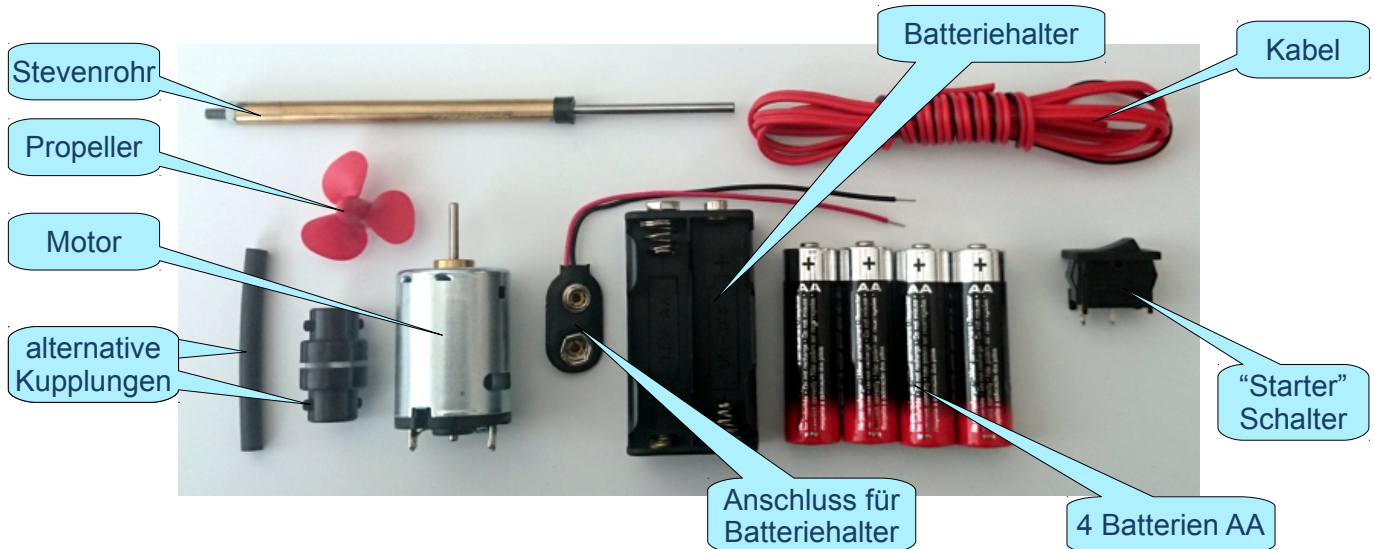
Paperboat 2.0 eDrive

Wie sollte das Boot aussehen?

- ✂ "Werften" sind völlig frei in der Gestaltung!
- ✂ jedes Material kann verwendet werden
- ✂ die Skizze zeigt die Anordnung der Flagge für die Zeitmessung:



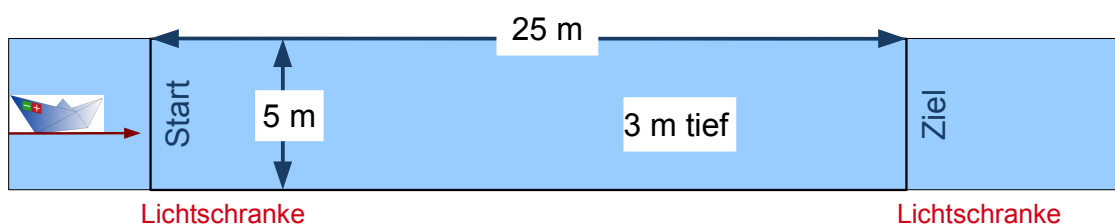
Welche Komponenten werden von der Universität Rostock bereitgestellt?



- ✂ keine der Komponenten darf verändert werden!
- ✂ die Teilnahme ist frei, es entstehen für die Antriebsanlage keinerlei Kosten

Wie sieht die Rennstrecke aus?

- ✂ Fliegender Start im Schlepptank der Universität Rostock



Weitere Informationen hier:

www.paperboat.de